Stand: 09.11.2025 21:48:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20617

"Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20617 vom 07.02.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/22836 des BI vom 17.05.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/22928 vom 26.06.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 135 vom 26.06.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.02.2018 Drucksache 17/20617

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- a) zu berichten, welche Schulen sich mit welchen "Lernen durch Engagement"-Projekten bei den jeweiligen Bildungsregionen bzw. Bezirksregionen aufgrund eines gemeinsamen Schreibens von Sozial- und Kultusministerium rückgemeldet haben, und ein Konzept zu erarbeiten, wie Lernen durch Engagement bzw. Service Learning auch in den Landkreisen umgesetzt werden kann, die noch nicht den Titel "Bildungsregion" tragen,
- ein Konzept zu erarbeiten, wie beispielhafte Projekte nicht nur in einzelnen Bildungsregionen, sondern bayernweit bekannt gemacht werden können, z. B. durch eine zentrale Landeskoordinierungsstelle,
- ein Konzept für einzuhaltende Qualitätsstandards bezüglich Service-Learning-Projekten an Schulen zu erarbeiten.
- d) zu berichten, wie eine systematische Einbindung von Kooperationspartnern, darunter beispielsweise des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren / Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (lagfa), erfolgen wird,
- ein Konzept zu erarbeiten, wie Lernen durch Engagement bzw. Service Learning auch an Hochschulen und Universitäten thematisiert und umgesetzt werden kann.

Begründung:

Service Learning bzw. Lernen durch Engagement verknüpft systematisch den schulischen Unterricht mit freiwilligem Engagement im kulturellen, gesellschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereich. Die Heranwachsenden engagieren sich aus dem Unterricht heraus für das Gemeinwohl außerhalb der Schule. So verbinden Schülerinnen und Schüler die im Lehrplan verankerten Unterrichtsinhalte mit einer gemeinnützigen Tätigkeit und können das theoretisch erworbene Wissen praktisch anwenden und nachhaltig vertiefen.

Auf diese Weise kann Service Learning zugleich die Handlungsorientierung stärken und trägt damit wesentlich zur Vermittlung anwendungsbezogener Lernziele bei, die mit Inkrafttreten des kompetenzorientierten LehrplanPLUS eine noch zentralere Bedeutung erhalten haben.

Nicht zuletzt bieten gerade im Bereich der gesellschaftlich-politischen Bildung partizipationsfördernde Lernumgebungen eine sehr gute Möglichkeit, um Engagement für die Gemeinschaft und Toleranz gegenüber den Mitmenschen nicht nur zu erlernen, sondern als Prinzip der demokratischen Gesellschaft zu erleben und aktiv mitzugestalten. So fördert Service Learning das Erlernen demokratischer Verhaltensweisen über die Erfahrung der Schülerinnen und Schüler mit realen Partizipationsprozessen im Schulalltag. Service Learning an Schulen leistet somit zugleich einen wesentlichen Beitrag zur Öffnung der Schule in ihr außerschulisches Umfeld und damit in die Lebenswelt der Heranwachsenden.

Um das Potenzial von Lernen durch Engagement jedoch vollständig zu nutzen, ist es unumgehbar, dass sich schulische Service-Learning-Projekte an klar definierten Qualitätsstandards orientieren und somit auf sinnvolle Weise mit dem jeweiligen Fachunterricht in verschiedenen Altersstufen und Schularten verzahnt werden können. Insbesondere durch die Einrichtung einer landesweiten Anlaufstelle könnten solche Qualitätsstandards leichter an Schulen kommuniziert und Lehrkräfte besser dabei unterstützt werden, pädagogische und didaktisch qualitätsvolle Projekte im Unterricht umzusetzen. Hinzu kommt, dass eine solche Anlaufstelle auch als fester Sammelpunkt für Beratungsangebote, Unterrichtsmaterialien, Rundbriefe und "Best-Practice"-Beispiele fungieren und zugleich die Vernetzung der Schulen, aber auch außerschulischer Kooperationspartner wie Vereinen oder gemeinnützige Trägern koordinieren und intensivieren könnte.

Ob und in welcher Form die Staatsregierung die qualitätsvolle Umsetzung von Service-Learning-Angeboten an allen Schulen in Bayern unterstützen wird, wie dies unter anderem auch Thema im Rahmen des Runden Tisches Ehrenamtliches Engagement im März 2017 war, soll Gegenstand des geforderten Berichts sein.

Zugleich gilt es aber auch geeignete Konzepte zur Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen und Organisations- sowie Unterstützungsstrukturen zu entwickeln, die notwendig sind, um eine pädagogisch und didaktisch qualitätsvolle Umsetzung von Service Learning an Bayerns Schulen zu gewährleisten.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

17.05.2018 Drucksache 17/22836

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/20617

Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten,

- a) welche Schulen sich mit welchen "Lernen durch Engagement"-Projekten bei den jeweiligen Bildungsregionen bzw. Bezirksregionen aufgrund eines gemeinsamen Schreibens von Sozial- und Kultusministerium rückgemeldet haben,
- b) wie eine systematische Einbindung von Kooperationspartnern, darunter beispielsweise des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren / Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (lagfa), erfolgen wird."

Berichterstatter: Dr. Hans Jürgen Fahn Mitberichterstatterin: Dr. Ute Eiling-Hütig

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 12. April 2018 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 197. Sitzung am 17. Mai 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Martin Güll

Vorsitzender

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.06.2018 Drucksache 17/22928

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/20617, 17/22836

Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten,

- a) welche Schulen sich mit welchen "Lernen durch Engagement"-Projekten bei den jeweiligen Bildungsregionen bzw. Bezirksregionen aufgrund eines gemeinsamen Schreibens von Sozial- und Kultusministerium rückgemeldet haben,
- b) wie eine systematische Einbindung von Kooperationspartnern, darunter beispielsweise des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren / Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (lagfa), erfolgen wird.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 5)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 5)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich warte noch ein bisschen, damit das Ergebnis eindeutiger wird. – Das sind zunächst einmal alle Fraktionen. Herr Kollege Felbinger (fraktionslos) hebt zwar die Hand, aber ich muss ihn fragen, ob und welchem Fraktionsvotum er sich anschließen will. – Er lässt es also bleiben. Okay. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen Drs. 17/20617, 17/22836 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für

Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	2	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU Autismusstrategie für den Freistaat entwickeln! Drs. 17/20622, 17/22427 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

3.	Antrag der Abgeordne Ilona Deckwerth u.a. S Integration erfolgreich für junge Geflüchtete b Drs. 17/21135, 17/228	SPD gestalten: "Berufliches bedarfsorientiert stärke	: Übergangsjahr"	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	ENTH
4.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Lebendfangjagd zur B Drs. 17/21229, 17/224	Peter Bauer u.a. und F ekämpfung invasiver T 29 (A)	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		Α
5.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fisch Gründung einer Profes von Menschen mit Beh der Universität Augsbu Drs. 17/21253, 17/228	er, Ingrid Heckner u.a. ssur mit dem Schwerpt ninderung an der medi urg	und Fraktion (CSU) unkt auf der Versorgun	g
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
6.	Antrag der Abgeordne Harry Scheuenstuhl u. Hohe Konzentrationen Gefahren für Mensch u so schnell wie möglich Drs. 17/21257, 17/224	a. SPD von Umweltgiften in g und Natur durch PFC e Konsequenzen ziehel	anz Bayern: ernst nehmen –	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

Anlage 5
zur 135. Vollsitzung am 26. Juni 2018

7.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gründung eines "Galik Drs. 17/21271, 17/228	SPD eo-Competence-Cente		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
8.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u.a. und Ermäßigter Mehrwerts Drs. 17/21448, 17/227	Fraktion (BÜNDNIS 90 teuersatz für die Mittaç)/DIE GRÜNEN)	und Schule
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die Fraktion BÜNDNI "Zustimmung" zugru		A at beantragt, das Voti	ohne u m
9.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fische Absenkung Mindestför Drs. 17/21455, 17/226	er u.a. CSU derbetrag im Kulturlan		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
10.	Antrag der Abgeordne Dr. Simone Strohmayr An den Grundschulen Unterstützung anbieter Drs. 17/21462, 17/228	u.a. SPD brennt es lichterloh – I n, Qualität sichern		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

Anlage 5
zur 135. Vollsitzung am 26. Juni 2018

11.	Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Wirtshauskultur pflege Drs. 17/21512, 17/228	CSU en	rtz, Dr. Otto Hünnerkop	of,
	Votum des federführer Wirtschaft und Medier		d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
12.	Dringlichkeitsantrag de Prof. (Univ. Lima) Dr. Förderung von Drohne Drs. 17/21544, 17/226	Peter Bauer u.a. und F eneinsätzen zur Kitzret	raktion (FREIE WÄHL	
	Auf Antrag der CSU- Votum des mitberate für Staatshaushalt u	enden Ausschusses	Abs. 3 BayLTGeschO	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
13.	Dringlichkeitsantrag de Ruth Müller u.a. und F Was macht die Staats Drs. 17/21548, 17/228	raktion (SPD) regierung gegen Pfleg	·	h Waldmann,
	Votum des federführer Gesundheit und Pfleg			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z
14.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fisch Mähtod bei Wildtieren Drs. 17/21561, 17/226	er, Angelika Schorer u nachhaltig reduzieren	.a. und Fraktion (CSU)
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z	ENTH

15.	Antrag der Abgeordne Kathi Petersen u.a. SF Gesundes Mittagesser Drs. 17/21575, 17/228	PD n im schulischen Ganz	•	nfrei sein
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
16.	Antrag der Abgeordner Gisela Sengl u.a. und Wanderschäferei in die aufnehmen Drs. 17/21654, 17/223 Votum des federführer	Fraktion (BÜNDNIS 90 e Weideprämie des Ku 27 (A))/DIE GRÜNEN)	nms
	Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
17.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Schwarzarbeit und org Drs. 17/21678, 17/228	und Fraktion (BÜNDN anisierte Kriminalität a	IS 90/DIE GRÜNEN)	npfen
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
18.	Antrag der Abgeordner Eric Beißwenger u.a. O Milcherzeuger weiter s Drs. 17/21681, 17/223	CSU tärken – Bündelungsn		heben
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

19.	Antrag der Abgeordne Empfehlung zur Änder			
	freiverkäufliche Arznei aus der Apothekenpflic Drs. 17/21758, 17/227	mittel umsetzen – Oxa cht entlassen		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
20.	Antrag des Abgeordne Insolvenzverfahren erl Drs. 17/21759, 17/228	eichtern	rtz CSU	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
21.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Bezuschussung des Z durch den Freistaat Drs. 17/21813, 17/228	SPD entrums für Telematik		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z
22.	Dringlichkeitsantrag de Martina Fehlner u.a. u Gute und faire Arbeitsl Drs. 17/21878, 17/228	nd Fraktion (SPD) bedingungen für Lehrb	•	bell Zacharias,
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

23.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern Drs. 17/21880, 17/22825 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
24.	Dringlichkeitsantrag de Eberhard Rotter u.a. u Bundesweit abgestimr Drs. 17/21881, 17/228	nd Fraktion (CSU) ntes Bahnsteighöhenk		oer,
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
25.	Dringlichkeitsantrag de Bernhard Pohl u.a. und Unendliche Geschichte Kommunen Drs. 17/21883, 17/227	d Fraktion (FREIE WÄ e? Keine Fortführung d	HLER)	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
26.	Dringlichkeitsantrag de Prof. Dr. Michael Piaze Wertschätzung gegen widerspiegeln! Drs. 17/21898, 17/228	olo u.a. und Fraktion (f über Lehrbeauftragten 04 (A)	FREIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

27.	Dringlichkeitsantrag de Harald Güller u.a. und Kommunen stärken: K Drs. 17/21901, 17/227	Fraktion (SPD) eine erhöhten Gewerb	·	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
28.	Antrag der Abgeordne Angekündigte Reform Klarheit für Beschäftig Drs. 17/21906, 17/228	der Landwirtschaftsve te und Landwirte		üller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z
29.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u.a. CS Unterstützungsangebo Drs. 17/21972, 17/228	SU ote für Hochbegabte un		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
30.	Antrag der Abgeordne Peter Winter u.a. CSU Bewährte Umsatzsteu Betrieben erhalten Drs. 17/21989, 17/227	erpauschalierung bei l		ítlichen
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团	Z	Z	Z
	_	_	_	

zur 135. Vollsitzung am 26. Juni 2018

 Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Angelika Schorer u.a. CSU Schaf- und Ziegenhalter besser f\u00f6rdern Drs. 17/22032, 17/22695 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Lehrermangel jetzt vorbeugen: Integrierte Lehrerreserven aufbauen und pädagogische Herausforderungen meistern! Drs. 17/22072, 17/22841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ehemalige NS-Bauten mit Infotafeln ausstatten Drs. 17/18887, 17/22742

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kritik des Obersten Rechnungshofs an Förderung von Musikveranstaltungen Drs. 17/21451, 17/22743

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären